

01.03.2023

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 1152 vom 26. Januar 2023
des Abgeordneten Dr. Werner Pfeil FDP
Drucksache 18/2703

Mangelnde Betreuung von Lehramtsstudierenden für die Schulform „Grundschule“ in der Region Aachen

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

In der Beantwortung der Kleinen Anfrage 898 mit dem Titel „Absage an den Lehrstuhl für Grundschullehramt in Aachen: Welche aktuellen Maßnahmen ergreift die Landesregierung nun zur schnellen Lösungsfindung“ führt das Ministerium für Kultur und Wissenschaft aus, dass durch das Seminareinweisungsverfahren (SEV) im Rahmen der verfügbaren Ausbildungskapazitäten von max. 9.000 neuen Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärtern pro Kalenderjahr diesen Vorbereitungsdienst beginnen würden. Weiter erklärt das Ministerium, dass auf Basis auf aktuellen amtlichen Schuldaten eine Quotierung der Ausbildungsplätze für die jeweiligen Regierungsbezirke erfolge. Im Zuge dessen soll geprüft werden, „ob Aufnahmekapazitäten zu Gunsten besonders zu stärkender Ausbildungsregionen anteilig angepasst werden können“ (LT-Drs. 18/2496).

Laut Wissenschaftsministerium habe von diesem Verfahren auch die Region Aachen im Jahr 2022 profitiert.

Weiter führt das NRW-Wissenschaftsministerium an, dass Studierenden aus der Region Aachen oder mit Interesse für die Region Aachen erst ab Sommer 2023 das Angebot zur Verfügung stehe, vom Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung in der Region Aachen begleitet zu werden.

Bislang werden Praxissemesterstudierende, die in der Region Aachen ins Praxissemester der Schulform Grundschule gehen, nicht durch das Aachener Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung (ZfsL) betreut. Lediglich Studierende für das Lehramt der Sek. 2 werden vom ZfsL Aachen betreut.

Die Ministerin für Schule und Bildung hat die Kleine Anfrage 1252 mit Schreiben vom 28. Februar 2023 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit der Ministerin für Kultur und Wissenschaft beantwortet.

1. **Wie viele Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter, aufgelistet nach Seminar Grundschule, Seminar BK und Seminar GyGe, wurden der Region Aachen von den 9.000 zur Verfügung stehenden Kapazitäten pro Kalenderjahr zugewiesen? (Aufschlüsselung nach Jahren ab 2015).**

Im Rahmen der haushaltsrechtlich bestehenden Einstellungsermächtigungen und im Rahmen der an den jeweiligen Zentren für schulpraktische Lehrerbildung (ZfsL) bestehenden Seminare erfolgten seit 2016 (Zahlen für 2015 liegen nicht mehr vor) Zuweisungen von Ausbildungsplätzen im Vorbereitungsdienst für die drei in der Frage genannten Lehrämter in dem aus der nachfolgenden Tabelle ersichtlichen Umfang.

Lehrämter	ZfsL Aachen			ZfsL Jülich	ZfsL Düren ¹	
	Grundschule	GY/Ge	Berufskolleg	GY/Ge	GY/Ge	Grundschule
01.05.2016		307				
01.11.2016	82			229	226	
01.05.2017			91			82
01.11.2017		314				
01.05.2018	86			207	189	
01.11.2018			82			92
01.05.2019		274				
01.11.2019	86			198	209	
01.05.2020			79			87
01.11.2020		280				
01.05.2021	95			188	179	
01.11.2021			89			98
01.05.2022		226				
01.11.2022	110			165	165	
01.05.2023			72			96

Dabei wird die „Region Aachen“ verstanden als Einzugsgebiet der ZfsL Aachen, Düren und Jülich; „Zuweisungen“ sind die Einstellungsangebote, die den Bewerbenden zur Einstellung an einem der drei ZfsL jeweils gemacht wurden.

¹ Bis 2018 Vettweiß

- 2. Wie viele Ausbildungsplätze, aufgelistet nach Seminar Grundschule, Seminar BK und Seminar GyGe, stehen der Städteregion Aachen nach Quotierung der Ausbildungsplätze für die jeweiligen Regierungsbezirke zu? (Aufschlüsselung nach Jahren ab 2015).**

- 5. Wie oft wird das ZfsL Aachen für den Vorbereitungsdienst (VD) im Lehramt Grundschule von den Bewerberinnen und Bewerbern als 1., 2., 3., 4 Ortswunsch gewählt?**

Die Fragen 2 und 5 werden wegen des sachlichen Zusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Eine statistische Zuordnung von Ausbildungsplätzen oder Ausbildungsmöglichkeiten zu einzelnen Landkreisen bzw. der Städteregion Aachen ist nicht unmittelbar möglich. Die Ausbildung ist organisiert in Ausbildungsregionen der einzelnen ZfsL und variiert zwischen den einzelnen lehramtsbezogenen Seminaren. So muss beispielsweise ein Einzugsbereich im Lehramt BK größer sein als im Lehramt Grundschule: Im Lehramt BK gibt es im Regierungsbezirk Köln drei Seminare an ZfsL, im Lehramt Grundschule sind es sechs.

Das ZfsL Aachen mit Sitz in der Stadt Aachen kooperiert mit Ausbildungsschulen, die auch in der Städteregion Aachen und in den Kreisen Heinsberg, Düren und Euskirchen liegen. In Düren und Jülich sind weitere ZfsL in der Region angesiedelt.

Die komplexen Verfahren, in denen Bewerberinnen und Bewerber Ausbildungsmöglichkeiten für die verschiedenen Lehrämter, aber auch für zahlreiche verschiedene Fächer und Fachrichtungen zugeordnet werden, müssen verschiedene Ziele verfolgen:

Aufgrund des § 20 Abs. 2 Satz 2 OVP ist zunächst eine möglichst gleichmäßige Auslastung der Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung des gesamten Landes anzustreben. Die Landesregierung orientiert sich dabei primär an der Verteilung des erteilten Unterrichts zwischen den Regierungsbezirken in den letzten Amtlichen Schuldaten und legt eine Planungsgröße als Zielwert zugrunde. Dieser Zielwert bezieht sich auf alle im Bereich eines Regierungsbezirks geöffneten lehramtsbezogenen Seminare gemeinsam.

Die Verfahren sind im nächsten Schritt – auf der Ebene der einzelnen ZfsL - auch darauf ausgerichtet, Ortswünsche der Bewerberinnen und Bewerber zum jeweiligen Einstellungstermin zu berücksichtigen, um die Zahl der Dienstantritte positiv zu beeinflussen. (Personelle) Ressourcen zur Ausbildung werden ggf. im Bereich der ZfsL nach Bewerberlage geschaffen; die Verfügbarkeit qualifizierter Personen (Fachleiterinnen oder Fachleiter) und die Ausbildungsmöglichkeiten an Schulen der Ausbildungsregion in bestimmten Fächern können dabei eine der möglichen absoluten Grenzen darstellen. Daher gibt es im Seminareinweisungsverfahren keine exakte Vorab-Kontingentierung von Ausbildungsplätzen oder Ausbildungsmöglichkeiten an den einzelnen ZfsL-Standorten für einen Einstellungstermin oder über verschiedene Einstellungstermine hinweg.

Zahlen zu den verschiedenen Ortswünschen der (jährlich rund 8.500 – 10.000) Bewerbenden werden von der Landesregierung nicht erhoben und ausgewertet. Grundsätzlich gelingt es in jedem Einstellungsverfahren, landesweit ca. $\frac{3}{4}$ der Bewerbenden ihrem ersten Ortswunsch entsprechend zuzuweisen. Nimmt man die Ortswünsche der zweiten, dritten und vierten Priorität dazu, liegt die Quote der wunschgemäßen Zuweisung bei ca. 90 %. Diese Werte werden allerdings nicht auf der Ebene der einzelnen Ausbildungsstandorte gebildet.

3. Wie viele Studierende, aufgelistet nach Seminar Grundschule, Seminar BK und Seminar GyGe, haben ihr Praxissemester in den vergangenen Jahren in der Städteregion Aachen absolviert? (Aufschlüsselung nach Jahren ab 2015).

Analog zur Antwort auf Frage 2 ist auch hier eine unmittelbare Zuordnung zur Städteregion Aachen nicht möglich (vgl. zu Frage 2.). Die jeweilige Anzahl der durch die ZfsL Aachen, Düren und Jülich in der Region Aachen begleiteten Praxissemesterstudierenden für die drei in der Frage genannten Lehrämter ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

		2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
ZfsL Aachen	Grundschulen	0	0	0	0	0	0	0	0
	Gymnasien/Gesamtschulen	36	76	26	98	88	79	55	54
	Berufskollegs	9	35	0	29	30	39	32	31
ZfsL Düren	Grundschulen	0	0	0	0	0	0	0	0
	Gymnasien/Gesamtschulen	2	9	17	12	18	15	17	27
	Berufskollegs	0	0	0	0	0	0	0	0
ZfsL Jülich	Grundschulen	0	0	0	0	0	0	0	0
	Gymnasien/Gesamtschulen	13	15	47	33	34	32	31	39
	Berufskollegs	0	0	0	0	0	0	0	0

4. Welche Anreize schafft die Landesregierung, damit Universitäten die Grundschullehrkräfte ausbilden, mit dem ZfsL Aachen kooperieren?

Um frühzeitig Möglichkeiten zu eröffnen, die Städteregion Aachen als Arbeits- und Lebensort zu erfahren, haben wir nunmehr geregelt, dass ab September 2023 auch Grundschulen der Region von Studierenden der Universität zu Köln im Rahmen der Zuweisung für das Praxissemester angewählt werden können. Dies betrifft Grundschulen über den Zuständigkeitsbereich des ZfsL Aachen hinaus. Damit werden auch Grundschulen über die Städteregion Aachen hinaus für die Ableistung des Praxissemesters geöffnet. Eine Begleitung erfolgt innerhalb des bestehenden rechtlichen Rahmens durch das ZfsL Düren, das in Bezug auf mehrere Lehrämter mit der Universität zu Köln kooperiert.